

*Mode Voyage*

*60er/70er Jahre*





*Die Exposition „Mode Voyage“ besteht aus Fotografien der einzigartigen Privatsammlung eines der in seiner Zeit ausdrucksvollen Leningrader Mannequins Ewgenia Kurakina. Die Fotografien der Exposition ermöglichen es, sich mit charakteristischen Modetrends der damals gesellschaftlich umwälzenden Epoche und der Kreativität der Modedesigner vertraut zu machen. Es ist interessant, sich sowohl Typ und Aussehen der Top-Modells zu vergegenwärtigen wie auch die Entwicklung des Könnens der sowjetischen Fotografen, die auf Augenhöhe mit den europäischen Fotografen agierten, zu verfolgen.*

*Das Credo der Ausstellung lautet: Natürliche Weiblichkeit mit einem Hauch von Aristokratie*

*ISBN 978-3-00-053760-8*



*Der Meister der Modefotografie in der Stadt an der Newa – Peter Segal. Seine Fotografien bilden den Schwerpunkt der Ausstellung.*

*Der Professionalität seiner Fotoarbeiten und die Fähigkeit, außergewöhnliche Modelle für die Modealben auszuwählen, verdankt er seine Bekanntheit. Die Modezeitschriften wurden in der gesamten Sowjetunion vertrieben und erfreuten sich großer Beliebtheit.*

*Peter Segal war ein erstklassiger Modefotograf mit einem ausgeprägten Kunstsinn und einem tiefen Verständnis um die Besonderheiten dieser Kunstform. Die Besonderheit des Hoffotografen der sowjetische Mode bestand in seiner realen Art der Darstellung von Mode in Fotografien.*

*Die Werke Peter Segals vermitteln eine Vorstellung davon, wie eine enge Verbindung zwischen Individualität und Aufnahme erwächst.*

*Peter Segal ist der Autor der meisten auf der Exposition präsentierten Fotografien.*



*Die Nachfrage nach russischen Mannequins als ideales „Gesicht der Titelseiten“ ist nun zum dauerhaften Trend der gegenwärtigen Modewelt geworden. In den 60er/70er Jahren des letzten Jahrhunderts gehörten bereits die Leningrader Mannequins zu den imposantesten Mannequins der Sowjetunion.*





*Die Exposition „Mode Voyage“ beschreibt eine gesellschaftlich bedeutende Periode des letzten Jahrhunderts. Sie weckt das besondere Interesse heutiger Modedesigner, die ihren Blick auf das innovative Tun der Couturiers jener Zeit richten und lässt Vergleiche zur aktuellen Mode zu. Ein wertvoller Schatz für alle Liebhaber der Fotografie und der Haute Couture.*



*„... Aber existierte die sowjetische Mode überhaupt als solche? Gab es einen Leningrader unverwechselbaren Stil? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Buch „Couture auf sowjetisch“. Schwarz-Weiß-Fotografien aus einer anderen Zeit ... In der Sowjetunion der 60er und 70er Jahre kannte man zwar den Ausdruck „Haute Couture“, doch die Realität diktierte ihre Bedingungen im Spagat zwischen Kleiderkunst und sozialistischer Produktionsweise. Die Mannequins wurden nach strengen Kriterien ausgewählt. Man suchte nach charakter- und ausdrucksstarken Gesichtern.»*

*Das Album „Couture auf sowjetisch“ wurde in drei Sprachen veröffentlicht: Englisch, Russisch und Deutsch; 255 Seiten; 240 Schwarz-Weiß-Fotografien mit 57 Mannequins der Newa - Stadt;*



*Das Buch bietet eine einzigartige Gelegenheit in die Mode der 60er-70er Jahre des letzten Jahrhunderts einzutauchen. Es ist den Leningrader Mannequins gewidmet. Erzählt wird, welche enormen Anstrengungen unternommen wurden, um sich den ewigen Wunsch der Frau, schön und modisch gekleidet zu sein, zu erfüllen, über den Alltag der Mannequins selbst, über ihr Image, ihre Träume und auch die Konkurrenz, über die Kreativität der Leningrader Modedesigner, über die Kunst der Fotografen. Das Buch widerspiegelt darüber hinaus verschiedene Aspekte des damaligen gesellschaftlichen Lebens sowie die Diskussion über die Existenz der sowjetischen Mode an sich.*

*ISBN 978-3-00-053760-8*

Evgenia Hartleben-Kurakina



*Couture*

AUF SOWJETISCH **ПО-СОВЕТСКИ** IN THE SOVIET WAY



8 732269 433461

*S*chwarz-Weiß-Fotografien aus einer anderen Zeit ...

In der Sowjetunion der 60er und 70er Jahre kannte man zwar den Ausdruck „Haute Couture“, doch die Realität diktierte ihre Bedingungen im Spagat zwischen Kleiderkunst und sozialistischer Produktionsweise. Die Mannequins wurden nach strengen Kriterien ausgewählt. Man suchte nach Charakter- und ausdrucksstarken Gesichtern. Die einzigartige Fotosammlung von Evgenia Hartleben-Kurakina ist ein detailliertes Zeugnis der Leningrader Mode jener Jahre.

*Ч*ерно-белые фотографии, давно ушедшая эпоха ...

В Советском Союзе 60х - 70х гг. уже знали выражение «от couture», но действительность диктовала свои условия. Между искусством создания моделей и социалистическим способом производства существовал диссонанс. Манекенщиц выбирали очень строго, искали характеры, выразительные лица.

Неповторимое собрание фотографий Евгении Хартлебен-Куракиной – точное и яркое свидетельство моды Ленинграда тех лет.

*B*lack-and-white photographs from a bygone time ...

Soviet fashion of the 1960s and 70s. The notion "haute couture" was already known in the USSR, but reality dictated its own terms. It was a balancing act between artistic fashion and the socialist mode of production. Models were chosen by strict criteria. They were looking for characters and faces with expressive features.

The unique photo collection of Evgenia Hartleben-Kurakina is a precise and absolutely honest testimony of the Leningrad fashion of those years.

*Ein Modefoto ist das Foto einer Frau, nicht das Foto eines Kleid*



*ISBN 978-3-00-053760-8*

СТО МОА  
СТО ВКУСОВ



Моды  
Моды  
Моды





*Fotografien mit*

*Alisa Mikhailovskaya*

*Alla Pursiaynen*

*Galina Krivtsova*

*Galina Maksimova*

*Evgenia Kurakina*

*Lora Karandashova*

*Natasha Simuni*

*Natasha Trofimova*

*Nelli Barkova*

*Nina Bolshakova*

*Svetlana Zasukhina*

*Tamara Kulmanova*

*Tamara Petrova*

*Tamara Seneshova*

*Tamara Zalitis*

*Tatiana Korolyova*

*Tatiana Kotova*

*Tatiana Sorochan*

*Vera Yurasova*

*Zhenya Petina*

*ISBN 978-3-00-053760-8*

© [www.kurakina-collection.com](http://www.kurakina-collection.com)